

## VMMO hat Delegiertenversammlung schriftlich abgehalten

Aufgrund der vom Bundesrat erlassenen Verordnung betreffend Covid-19 konnten die Stimmberechtigten der Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost ihre Rechte ausschliesslich auf schriftlichem Weg ausüben.

von Stefanie Giger

Publiziert: 24.04.2020 / 19:53 | Aktualisiert: 24.04.2020 / 20:00



VMMO Präsident Hanspeter Egli mit Wahlaufseherin Katrin Beerli.

Am Freitag 24. April wurde am Sitz der Geschäftsstelle der [Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost \(VMMO\)](#) in Gossau SG die ursprünglich für Anfang April geplante Delegiertenversammlung nachgeholt. Anstatt der normalerweise über 200 Gäste und Delegierten begrüßte VMMO-Präsident Hanspeter Egli lediglich die zur Beaufsichtigung der DV beauftragte Treuhänderin Katrin Beerli von der Agreno Treuhand AG sowie drei Mitarbeiter der Geschäftsstelle, welche als Stimmzähler fungierten. Das schreibt die Genossenschaft in ihrem Communiqué.

## Hohe Rücklaufquote der Delegierten

Hanspeter Egli eröffnete die Versammlung mit den Worten, dass es wohl der richtige Entscheid war die Delegiertenversammlung in dieser Form durchzuführen, zumal weiterhin nicht absehbar ist, wann grössere Versammlungen wieder möglich sind. Egli betonte, dass diese Art der Partizipation eine «richtige» Delegiertenversammlung zwar nicht 1 zu 1 ersetzen könne, die hohe Rücklaufquote beweise aber, dass die Delegierten in dieser besonderen Situation grosses Verständnis für die gewählte Durchführungsform aufbrächten.

## Neues Vorstandsmitglied und neue Revisionsstelle

Der vom Wahlkreis Glarus portierte Stefan Schiesser wurde mit einem hervorragenden Ergebnis als neues VMMO Vorstandsmitglied bestätigt. Der 53-jährige Schiesser bewirtschaftet in Linthal GL einen 36 ha Bio-Milchwirtschaftsbetrieb und ergänzt per sofort den 15-köpfigen VMMO-Vorstand. Schiesser ist bereits mit den Strukturen der VMMO vertraut, amtet er doch seit vielen Jahren als Delegierter.

Mit grosser Mehrheit wählten die Wahlberechtigten die [Interrevision AG](#) aus St. Gallen als neue Revisionsstelle. Die statutarischen Geschäfte wurden allesamt sehr deutlich gutgeheissen. Von den 202 Wahlberechtigten nahmen 154 die Möglichkeit einer schriftlichen Stimmabgabe wahr. Man freue sich bereits heute auf den April 2021, wenn in Wattwil die 16. ordentliche DV wieder in einem klassischen Rahmen stattfinden soll, hält die VMMO am Schluss ihrer Mitteilung fest.

## Der direkte Kontakt fehlt

Gegenüber der BauernZeitung sagte Hanspeter Egli im Vorfeld der DV, in der Geschichte der 2007 gegründeten VMMO habe es nie eine vergleichbare Situation gegeben. Zum Umstand, dass durch das Versammlungsverbot der direkte Kontakt mit den Produzenten fehlt, meint er: «Ich schätze diese Kontakte sehr und hoffe, dass wir Ende Jahr unsere Veranstaltungen wieder durchführen können.»